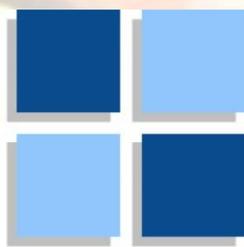


Evangelisch
in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

Januar / Februar 2015



**Nehmt
einander an,
wie Christus euch
angenommen hat
zu Gottes Lob.**

Jahreslosung 2015 | Römer 15, 7 (L)



Titel: Sven Leutnant
Foto: gemeindebrief.de, 2014

3 Augenblick

Solange die Erde besteht – Ein Grußwort von Pfarrer Gröning-Niehaus

4 Im Blickpunkt

Adventssammlung, Brotbackaktion

5 Blick auf das Kirchenjahr

Epiphantias – 6. Januar

6 Lichtblick

Die Kleidersammlung für Bethel 2015

7 Gruppenblick

Gospel in Motion unter neuer Leitung

8 Kirchenblick

Übersicht Gottesdienste, Termine

10 Familienblick

Highlights aus dem Senfkorn-Angebot, neues Regal für die Gesangbücher

12 Terminblick

Übersicht für Januar & Februar

13 Durchblick

Ansprechpartner

14 Gemeindeblick

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Trauerfälle

16 Ausblick

3. Geseker Ökumenische Bibelwoche

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Stefanie Lappe, Sven Leutnant, Melanie Schlottmann, Katja Greuel, Petra Haselhorst

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke
BLZ:416 519 65, Kto.Nr.:7948,
IBAN:DE 5641 6519 6500 0000 7948

Volksbank Störmede
BLZ:416 624 65, Kto.Nr.:4121 6385 00,
IBAN:DE 5241 6624 6541 2163 8500

blickkontakt ...

erscheint alle zwei Monate, die aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 450 Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:

G e s e k e

Martin-Luther-Kirche, Bodelschwingh-Haus, Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule, Bäckerei Hoberg, Eine-Welt-Laden, Seniorenheime,

S t ö r m e d e

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei, Bäckerei Caremarkt

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter www.evangelisch-in-geseke.de

>> Gemeinde >> Gemeindebrief

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Redaktionssitzung

der nächsten Ausgabe:

11. Februar 2015

17.30 Uhr

Im Bodelschwingh-Haus



Die Redaktion freut sich auf Ihre Mitwirkung, z.B. über Textbeiträge oder Fotos.

Liebe Leserinnen und Leser ...

Geschafft, ein ist Jahr zu Ende und das neue ist noch ganz neu. Vielleicht sind die Gedanken noch im Vergangenen und stellen sich so langsam auf das Neue ein. Was war, was wird sein, was wird bleiben, was wird sich ändern?

Ich wage mal eine kühne Behauptung darüber, was gleich bleiben wird:
Wir werden auch in diesem Jahr über das Wetter meckern!
Dafür würde ich glatt eine Wette eingehen...



Sie schmunzeln jetzt, weil das schon geschehen ist, denn der Winter war bis jetzt nicht kalt genug oder zumindest zu nass und gar nicht winterlich. Jedenfalls nicht so, wie das schon immer so war. Aber dann kommt das erleichterte Seufzen: Gut, dass wir das Wetter nicht auch beeinflussen können.

Ich will jetzt gar nicht darüber streiten, ob wir das nicht schon längst getan haben mit unserem Lebensstil – weltweit, mit dem Abholzen der Regenwälder und dem Ausstoß von CO₂ in die Atmosphäre.

Ich möchte vielmehr auf das Versprechen (nicht nur im Blick auf das Wetter) hinweisen, das im Monatsspruch für den Januar steht:

Monatsspruch Januar

Solange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8,22

Am Ende der Sintflut, als das Leben wieder auf die Erde zurückgekehrt war, gab Gott dem Archenkapitän Noah dieses Versprechen. Es war eine Garantie, dass Gott niemals mehr von sich aus die Erde und das Leben auf ihr bedrohen wollte. Die Sintflut war einmalig und sollte sich niemals wiederholen. Im Gegenteil: Solange die Erde besteht, hält Gott seine Hand über die Erde und sorgt dafür, dass das Leben sich entwickeln kann.

Es gibt Saat und Ernte, unser tägliches Brot wird uns gegeben. Es gibt Kälte und Hitze – wir erfrieren nicht und verbrennen nicht, sondern leben, weil es einen schmalen Korridor gibt, in dem unser Körper seine günstigen Lebensbedingungen findet. Es gibt Sommer und Winter, es gibt das Ende und den Neuanfang. Wenn der eine Sommer keine Pflaumen gedeihen ließ, kann es der nächste wieder tun. Es gibt Tag und Nacht, es gibt die Arbeit und die Ruhe, es gibt die Aktivität und das Ausspannen. Es gibt immer wieder den Neubeginn, eine neue Chance, Tag für Tag.

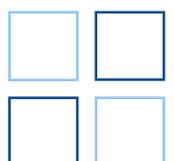
Also, liebe Leserin und lieber Leser, ergreifen Sie diese Chance und gestalten Sie ihr Leben, zuversichtlich und intensiv, in tiefem Vertrauen auf Gottes Versprechen und seine schützende Hand. **In diesem Sinne ein gesegnetes Jahr 2015.**

Ihr und euer Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus

Monatsspruch Februar

Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.

Römer 1, 16



Adventssammlung 2014



Für die diesjährige Adventssammlung, die zum 1. Advent begann, haben uns bisher bereits Spenden in folgender Höhe erreicht :

4.113 €

Gott der Herr segne Geber und er segne Gaben!

Aktion: Das Eine Brot für die Welt

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligten sich in diesem Jahr an einer bundesweiten Aktion aller Landeskirchen der Evangelischen Kirche von Deutschland.

Die gelungene Veranstaltung hinterlässt neben einem bleibenden Eindruck bei den Jugendlichen einen **Erlös in Höhe von 201,96 €**, der an verschiedene Projekte von Brot für die Welt gespendet wurde.



Bäckerei Biggemann öffnete eigens die Backstube für diese Aktion; Bäcker und Konditormeister Kevin hat mit seiner eigenen Art die Konfis zum Mitmachen motiviert. Wir haben die Brote handgeformt, Plätzchen gebacken, die Backstube mit ihren gigantischen Maschinen, Mixer und Backöfen besichtigt. Nebenbei hat uns Kevin viel über das Handwerk und den Beruf des Bäckers erzählt.



Die Zeit in der Bäckerei ist im Nu verfliegen und anschließend konnten wir warme duftende Brote in die Martin-Luther-Kirche und die Christuskirche bringen.

Die beiden gut besuchten Gottesdienste am Wochenende des 15.+16.11.2014 mit dem Thema "Das Eine Brot für die Welt" haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden unter der Leitung von Diakonin Petra Haselhorst mitgestaltet.

In Gebeten, Lesung und Psalm haben die Konfirmanden daran erinnert, dass alles, was wir haben, ein Geschenk von Gott ist. Wir als Christen haben den Auftrag, dieses Geschenk miteinander zu teilen, sodass alle genug zum Leben haben; damit alle satt werden. Ein Projekt in Kolumbien wurde vorgestellt, das durch den Verkauf der Brote finanzielle Unterstützung bekommt. Alle Brote sind verkauft worden.

Epiphantias – 6. Januar

Wenn wir uns noch an die Weihnachtskrippen erinnern, dann fallen uns nicht nur die Hirten mit ihren Schafen, die heilige Familie, der Ochse und Esel, der eine oder andere Engel, sondern auch die drei Könige ein. Manch ein Betrachter fragt sich, ob die Könige eigentlich zur gleichen Zeit wie die Hirten an der Krippe ankommen. Am Heiligen Abend laufen die Hirten zur Krippe. Könige oder Weise kommen im Lukasevangelium nicht vor. Diese finden wir in der Erzählung zu Weihnachten im Matthäusevangelium im 1. und 2. Kapitel. Dort kommen die drei Könige durchaus etwas später zur Familie in das Haus.

Die drei Weisen sind ganz eng mit dem Feiertag „Epiphantias“ verbunden. Das Wort **Epiphantias** bedeutet **Erscheinung**.

Gemeint ist damit die Erscheinung Gottes unter den Menschen. Dies geschah in der Geburt als kleines Kind, das in großer Armut das Licht der Welt erblickte. Dieser Tag, bzw. die Nacht vom 5. auf den 6. Januar ist der Geburtstag Jesu. Bis ins 4. Jahrhundert nach Christus wurde an Epiphantias die Geburt Jesu und seine Taufe gefeiert. Erst am Ende des 4. Jahrhunderts wurde das Weihnachtsfest auf den 25.12. gelegt. Damit wurde das Epiphantiasfest als Geburtstag Jesu in den Kirchen des Abendlandes verdrängt.

„Die protestantische Kirche konnte mit dem Fest wenig anfangen, nur die Lutheraner übernahmen es aus dem römischen Festkalender, wobei Luther den Schwerpunkt auf die Taufe Jesu legte, aber auch die Bezeichnung "Tag der Heiligen Drei Könige" oder "Fest der Erscheinung" verwendete. ... Die früher auf einen Tag gelegten Inhalte (drei Weise, Taufe Jesu, Weinwunder zu Kana und Verklärung) sind nun auf die Epiphantiaszeit verteilt worden. Die Epiphantiaszeit führt hin in die Fastenzeit, die wiederum den Weg weist

in das Leiden und Sterben unseres Herrn. ... Am Gipfelpunkt, an dem sich Epiphantias- und Fastenzeit begegnen, hören wir das Evangelium von der Verklärung Jesu, das uns in eine Welt schauen lässt, die noch fern von uns ist. Aber durch die Auferstehung wissen wir, dass der Weg durch Leid und durch Tod in dieser in Jesus uns so nahe gekommenen, wunderbaren Welt enden wird.“ (Quelle: www.daskirchenjahr.de)

So ist Epiphantias zum Fest der Sternsinger geworden, die am 6. Januar als drei Könige von Haus zu Haus ziehen und Spenden für Kinder sammeln. Früher wurde mit Kreide auf die Tür C*M*B geschrieben, gedeutet als die Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Es ist aber der Segen für das Haus: Christus segne dieses Haus. (**C**hristus **M**ansionem **B**enedicat in lateinischer Sprache). Heute gibt es meist einen Aufkleber auf die Tür.

Die Epiphantiaszeit ist unterschiedlich lang, abhängig davon, ob Ostern früh im März oder spät im April liegt.

Dietmar Gröning-Niehaus



KLEIDERSAMMLUNG für Bethel

An folgenden Terminen

Mittwoch, 21.01.2015	16.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 22.01.2015	08.00 – 10.00 Uhr
Dienstag, 27.01.2015	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 28.01.2015	16.00 – 17.30 Uhr

nehmen wir hier gerne Ihre Spenden entgegen:

Gemeindebüro
Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus
Auf den Strickern 43 - 59590 Geseke

Die Spenden werden in einem bereitgestellten Anhänger auf dem Parkplatz verstaut.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

NICHT in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.



Bethel – Gemeinschaft verwirklichen

Die Brockensammlung Bethel nimmt gerne Kleiderspenden entgegen. In etwa 4.500 Kirchengemeinden im gesamten Bundesgebiet finden regelmäßig Kleidersammlungen für Bethel statt. Natürlich können die gut erhaltenen Kleidungsstücke auch direkt in Bethel abgegeben oder als frankierte Paketsendung geschickt werden. Etwa 11.500 Tonnen (Stand: 12/2009) Bekleidung, Textilien und Schuhe werden jedes Jahr gesammelt.

Die in den Kirchengemeinden und Sammelstellen abgeholte Kleidung wird überwiegend an Fachsortierbetriebe verkauft und dort sortiert. Der Verkauf der Textilien erfolgt nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V. Kleiderspenden und Postpakete, die in Bethel, Saronweg 10, direkt ankommen, werden hier sortiert und in unseren Secondhand Läden verkauft oder an Bedürftige/ Berechtigte günstig weitergegeben.

Bedarfsgerecht stellen wir kostenlos Kleidung für Hilfsprojekte, z.B. in Osteuropa für Partnerorganisationen zur Verfügung.

<http://www.brockensammlung.de>

Katechumenen- und Konfirmanden-Unterricht

Nach den Weihnachtsferien, also ab dem 7. Januar 2015, gelten folgende Termine für den Katechumenen- und Konfirmandenunterricht:

- *Katechumenen* Bodelschwingh-Haus, Diakonin Fr. Haselhorst
Gruppe A: donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr
Gruppe B: donnerstags 17.15 – 18.15 Uhr
- *Konfirmanden* Bodelschwingh-Haus, Diakonin Fr. Haselhorst
Gruppe A: Fr., 16.01., 15.00 – 18.30 Uhr
Fr., 20.02., 15.00 – 18.30 Uhr
Gruppe B: Sa., 17.01., 09.30 – 13.00 Uhr
Sa., 21.01., 09.30 – 13.00 Uhr

Gospel in Motion unter neuer Leitung

Hallo! Ich bin Christian Schmidt, der neue Chorleiter des Gospelchores „Gospel in Motion“.

Aufgewachsen bin ich im schönen Weserbergland. Nach diversen Erfahrungen in kirchlichen und internationalen Jugendchören sowie bei Musicalprojekten brachte mich mein Studium der „Populären Musik und Medien“ nach Paderborn. Dort wohne ich auch, studiere Musik auf Lehramt mit Hauptfach Gesang und arbeite an einer Musikschule als Lehrer für Gesang und musikalische Früherziehung.

Ich engagiere mich musikalisch in verschiedenen Bereichen, sei es mit Chören wie dem Vocalensemble Erwitte, in Ensembles wie dem Cappella Projekt der Abdinghofkirche, einfach solistisch oder und ganz besonders mit meinem A-cappella-Sextett „voisix“.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und will versuchen, Erfahrungen und Einflüsse aus all diesen Bereichen in die Arbeit mit dem Gospelchor einzubringen.

Wir proben dienstags um 20 Uhr im Bodelschwingh-Haus und können natürlich immer Verstärkung gebrauchen, gerade in den Männerstimmen.





Januar	Geseke Auf dem Stifte 11	Störmede Schluitskamp 18	<i>Kollekte</i>
Do., 01.01. Neujahr	11.00 Uhr Marienkirche Lippstadt für die Kirchengemeinden Anröchte, Erwitte, Geseke und Lippstadt		Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
So., 04.01. 2. Sonntag nach dem Christfest	9.30 Uhr Abendmahl Pfr. Gröning-Niehaus		Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtligen in Westfalen
	10.30 Uhr Kindergottesdienst im Bodelschwingh-Haus		
So., 11.01. Erster Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr Pfr. Gröning-Niehaus		Für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
Sa., 17.01.	18.00 Uhr Pfr. Jäger		Für Projekte zum Themenjahr „Reformation. Bild und Bibel“
So., 18.01. Zweiter Sonntag nach Epiphania		9.30 Uhr Abendmahl Pfr. Jäger	
So., 25.01. Letzter Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr Diakonin Haselhorst		Für die offene Arbeit an psychisch Kranken und Behinderten

Weitere Termine

Schulgottesdienste Diakonin Haselhorst	Seniorenheime / Klinik Pfarrer Gröning-Niehaus
entfallen in den Schulferien	13.01., 10.00 Uhr Seniorenheim Schloss Eringerfeld
	16.01., 09.30 Uhr CURANUM Geseke
	22.01., 10.00 Uhr LWL Pflegezentrum Geseke

Behutsame Vereinheitlichung der Gottesdienstliturgie

Erinnern Sie sich an einen der gemeinsamen Gottesdienste für die Region Erwitte-Anröchte-Geseke? Es war schon spannend zu sehen, wie viele Menschen aus welcher Gemeinde oder aus welchem Pfarrbezirk teilgenommen haben.

Es war aber immer auch ein Stück Unsicherheit dabei, wenn in der Liturgie etwas anders war als „zu Hause“: Wann stehen die Gottesdienstbesucher im Gottesdienst auf? Bleibt man zum Orgelnachspiel sitzen oder geht man zum Ausgang? Wenn man alleine oder zu zweit aufsteht, während alle anderen um einen herum sitzen bleiben, ist das zwar nicht schlimm, aber etwas unangenehm fühlt sich das schon an.

Dazu kommt, dass Pfarrer Jäger und ich ab Januar 2015 monatlich je einen Gottesdienst in Geseke oder Störmede feiern werden (Ausnahmen wie Urlaub o.Ä. bestätigen die Regel).

Februar	Geseke Auf dem Stifte 11	Störmede Schluitskamp 18	<i>Kollekte</i>
So., 01.02. Septuagesimae	9.30 Uhr Abendmahl Pfr. Gröning-Niehaus		Für besondere Aufgaben evangelischer Schulen in der EKvW und die missionarische Bildungsinitiative der Jugendverbände
	10.30 Uhr Kindergottesdienst im Bodelschwingh-Haus		
Fr., 06.02.	19.00 Uhr Abschluss der ökumenischen Bibelwoche im Bodelschwingh-Haus		
So., 08.02. Sexagesimae	9.30 Uhr Pfr. Fröhlich		Für den Kindergartenkirchentag 18.04.2015: Finanzierung der Gestaltung und des Rahmenprogramms zum Thema „Das Buch voller Bilder“
Sa., 14.02.	18.00 Uhr Pfr. Jäger		Für die „Werkstatt Bibel“ der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen
So., 15.02. Estomihi		9.30 Uhr Abendmahl Pfr. Jäger	
So., 22.02. Invokavit	9.30 Uhr Diakonin Haselhorst		

Weitere Termine

Schulgottesdienste Diakonin Haselhorst	Seniorenheime / Klinik Pfarrer Gröning-Niehaus
03.02. Dr. Adenauer-Schule – 8 Uhr Martin-Luther-Kirche, Geseke	10.02., 10.00 Uhr Seniorenheim Schloss Eringerfeld
04.02. Grundschule Störmede Christuskirche, Störmede	13.02., 09.30 Uhr CURANUM Geseke
05.02. Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, Geseke	19.02., 10.00 Uhr LWL Pflegezentrum Geseke

Bisher müssen wir bei der Vorbereitung der Gottesdienste für jede Predigtstätte auf die Unterschiede (selbst zwischen Erwitte und Anröchte) im Detail achten.

Aus diesen Gründen haben sich die Presbyterien aus Erwitte-Anröchte und aus Geseke Gedanken gemacht, wie die Liturgien einander angeglichen werden können. Das Ergebnis ist eine behutsame Veränderung, die bald zur Gewohnheit werden dürfte.

Für Geseke und Störmede bedeutet das im Wesentlichen

- Kurze Abkündigungen zu Beginn des Gottesdienstes
- Zwei Lesungen (Altes/Neues Testament + Evangelium)
- Aufstehen zu Gebeten, zum Evangelium und natürlich zum Segen.

Das alles soll in Kraft treten mit Beginn des Monats Februar 2015. Sie werden sehen, dass die Veränderungen minimal sind. Also: Einfach kommen, ausprobieren, und wenn Sie mögen, Rückmeldungen an alle Pastöre oder an Diakonin Haselhorst. Sven Fröhlich

Eltern helfen Eltern | Gesprächskreis, jeden 2. Do. im Monat (08.01., 12.02.)
9.30 – 11.30 Uhr - **Birgit Hermesmeier**

Beratung / Sprechstunde im Gemeindehaus

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 11 – 12 Uhr (07.01., 21.01., 04.02., 18.02.)
jeden 2. u. 4. Montag im Monat, 15–16 Uhr (12.01., 26.01., 09.02., 23.02.) **Marion Bükler**

Psychologische Sprechstunde im Gemeindehaus

Praxis für Kinder u. Jugendpsychiatrie u. Psychotherapie; Freitag, 06.02. 15-16 Uhr;
Terminabsprache über das Familienzentrum - **Frau Dr. med. Günay Aydincioglu**

Pekip für Babys -geboren August 2014 (über das Elternstartprogramm möglich)

Mittwochs 16.00-17.30Uhr Beginn: 07.01.- 29.03.2015.-**Sarah Willerding**
0171/8033299



Kurse / Termine im Januar/ Februar

- **15.01. 10.00-11.00 Uhr | Babymassage – Hebamme Sigrid Breucker**
Anmeldung : 0171- 5035597
- **06.01.-24.02., 10.15-11.30 Uhr | Rückbildungsgymnastik nach Schwangerschaft**
- **Hebamme Sandra Luig** Anmeldung : 02941-720066 o. 0160-9910090
- **07.01.-18.02., 19.00-21.00 Uhr | Geburtsvorbereitung – Hebamme Christina Gerken-Finke** Anmeldung : 02942-79092 o. 0172-276802
- **30.01./ 11.00 Uhr | Gottesdienst im Senfkorn mit Diakonin Petra Haselhorst**

Anmeldung über VHS oder FZ Senfkorn

- **27.01., 15.00-16.30 Uhr | Deutsch als Fremdsprache –Valentina Wilhelm**
- **19.01., 19.30-21.00Uhr | Yoga Aroma Klangkurs-Hedi Cazacu**
- **22.01. , 19.00-20.30 Uhr | Entspannung durch Euthonie –Annette Frederking**
- **25.01. , 11.45-12.30 Uhr | Tanzen wie die Stars -Julia Kahler**
- **28.01., 18.30-21.30Uhr | Kochkurs-Suppen für die kalte Jahreszeit**
-**Astrid Heilkenbrinker**
- **31.01. , 10.00 -11.00 Uhr | Selbstbehauptung für Kinder 7-9Jahre -Michaela Loer**

Kurse / Termine im Februar

- **03.02., 15.00 Uhr | Spielnachmittag , Kinder, Senioren und. Interessierte im Kaminraum**
- **26.02., 10.00-11.00 Uhr | Babymassage – Hebamme Sigrid Breucker**
Anmeldung : 0171- 5035597
- **27.02., 11.00 Uhr | Gottesdienst im Senfkorn mit Diakonin Petra Haselhorst**

Anmeldung über VHS oder FZ Senfkorn

- **18.02. 18.30-21.30 Uhr | Kochkurs-Suppen für die kalte Jahreszeit**
Astrid Heilkenbrinker
- **23.02. 16.00-18.15 Uhr | Acht Sachen - die Erziehung stark machen**
Marion Bükler
- **28.02. , 10.00 -11.00 Uhr | Selbstbehauptung für Kinder 10-12Jahre**
Michaela Loer

Seit einiger Zeit finden die Gottesdienstbesucher in der Martin-Luther-Kirche ein neues Regal vor. Dieses hat Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus gebaut, um die Gesangbücher geordnet am Eingang zu platzieren. Das Regal steht auf Rollen und kann bei Bedarf gedreht werden, denn: Die Gesangbücher sind beidseitig eingeräumt.

Besonders **unsere jungen Besucher dürfen sich darüber freuen**, dass im unteren Teil des Regals zwei Holzkisten mit Büchern und Spielzeug untergebracht sind. So haben die lieben Kleinen im Gottesdienst eine Beschäftigung. **Bitte bedienen Sie sich!**





- *Abendkreis* mittwochs, 15 Uhr, Kaminraum Bodelschwingh-Haus
- *Arbeitskreis Eine-Welt:* Mo.-Sa.: 10 – 12 Uhr, Mo.-Fr.: 15 – 18 Uhr
Bachstraße 7 | www.eineweltladen-geseke.de
- *Die Brücke* Mi., 14.01. Vorstellung der Jahreslosung mit Diakonin Petra Haselhorst
Sa., 28.02., Theaterbesuch in Delbrück (mit Voranmeldung)
- *Frauenhilfe* Mi., 14.01., 15 Uhr Bibelarbeit zur Jahreslosung Mit Diakonin Petra Haselhorst im Bodelschwingh-Haus
Mi., 04.02., 15 Uhr Dia-Vortrag über Geseke (Ref. Franz-Josef Koch)
- *Frauenkreis* Mo, 12.01., 19 Uhr Bibelabend zu Jahreslosung in der Christuskirche
Februar nach Vereinbarung
- *Gospelchor* dienstags, 20 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Katechumenen* Bodelschwingh-Haus, Diakonin Fr. Haselhorst
Gruppe A: donnerstags 16.00– 17.00 Uhr
Gruppe B: donnerstags 17.15.- 18.15 Uhr
- *Konfirmanden* Bodelschwingh-Haus, Diakonin Fr. Haselhorst
Gruppe A: Fr., 16.01., 15.00 – 18.30 Uhr
Fr., 20.02., 15.00 – 18.30 Uhr
Gruppe B: Sa., 17.01., 09.30 – 13.00 Uhr
Sa., 21.02., 09.30 – 13.00 Uhr
- *Kirchenchor* donnerstags, 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *KiGo-Helferkreis* Fr., 23.01. und Fr., 20.02.
jeweils 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Kreativkreis* Kontakt: Heidi Ramm, Telefon 02942-4212
- *Mädchengruppe* montags, 16 – 17 Uhr (5 – 12 Jahre)
Jugend-Keller, Bodelschwingh-Haus
- *Männerkreis* Mi., 21.01. 19 Uhr Treffen im Bodelschwingh-Haus
Mi., 11.02. 19 Uhr Treffen im Bodelschwingh-Haus
- *Posaunenchor* montags, 19.45 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
freitags, ab 19.00 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Gymnastikkurs für Frauen 50+* montags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus,
Beginn: 12.01.2015
- *Gymnastikkurs für Frauen* „Sanfte Gymnastik“ ohne Mattenübungen,
donnerstags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus
Beginn: 05.02.2015



Pfarrdienst

Sven Fröhlich 02947-3966
Vorsitzender d. Presbyteriums

Dietmar Gröning-Niehaus
02941-7438617

Petra Haselhorst 02941-18611
Kirchlicher Unterricht, Angebot für Familien

Wolfgang Jäger 02943-2416

Presbyterium

Andrea Wiehen 0171-9862866
Stellv. Vorsitzende d. Presbyteriums, Katechumenen / Konfirmanden

Stefanie Lappe 02942-8585
Kirchmeisterin Finanzen, Homepage, Gemeindebrief

Ute Tschense 02942-987169
Kirchmeisterin Bau

Ansgar Breucker 0176-44591598
Jugendpresbyter

Sven Leutnant 0163-6862678
Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Kindergottesdienst, Gemeindebrief

Küsterin

Morag Happe 02942-5467

Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
Sekretariat

melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Büker 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin, Martin-Luther-Kirche

Hans Krüger 02942-8619
Organist, Christuskirche

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Christian Schmidt 0176-23747538
Leiter Gospelchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041

evangelisch-in-geseke.de

Gib Deiner Gemeinde ein Gesicht: Presbyter gesucht!



Veränderung im Presbyterium

Anja Schellhaas hat die Mitwirkung im Presbyterium aus persönlichen Gründen aufgeben müssen. Wir bedauern diesen Schritt und danken herzlich für die Mitarbeit.

Um so mehr brauchen wir neue Unterstützung im Presbyterium, drei Presbyterstellen sind vakant. Bitte sprechen Sie mich an! Sven Fröhlich



T a u f e n in unserer Gemeinde:

T r a u u n g e n in unserer Gemeinde:



*Geburtstage ab 80 Jahren
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!*

----- J a n u a r -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

----- F e b r u a r -----

- Verabschiedung von Pfarrer Bergholz - N e u e A u f g a b e n v e r t e i l u n g

Am 1. Advent haben wir Pfarrer Bergholz in einem Gottesdienst mit viel Musik und Superintendent Tometten nach gut zweijährigem Wirken in unserer Gemeinde in den Vorruhestand verabschiedet.

Es sei allen herzlich gedankt, die für den Gottesdienst oder den kleinen Empfang im Anschluss einen Beitrag geleistet haben!

Da wir keinen Ersatz für Pastor Bergholz bekommen, haben wir uns Gedanken um die **Verteilung der Aufgaben** gemacht, die bisher Pastor Bergholz übernommen hat. In groben Zügen sieht das Ergebnis so aus:

- Die **Wochenendgottesdienste** werden abwechselnd von Pastor Gröning-Niehaus, Diakonin Haselhorst, Pfarrer Jäger aus Erwitte und mir übernommen, so dass hier die Region Geseke-Erwitte-Anröchte zum Tragen kommt. Allerdings können wir nicht alles weiterführen wie bisher und werden in Störmede nur noch am dritten Sonntag im Monat Gottesdienst feiern.
- Hauptansprechpartner für **Beerdigungen** wird Pastor Gröning-Niehaus sein mit Unterstützung durch Sven Fröhlich.
- Außerdem wird Pastor Gröning-Niehaus die pastorale Versorgung der Menschen in den **Seniorenheimen** übernehmen.
- Diakonin Haselhorst wird sich um den gesamten Bereich **Kinder, Jugend, Schule und Konfirmandenarbeit** kümmern, so dass dieses Aufgabenfeld in einer Hand liegt.

Sven Fröhlich

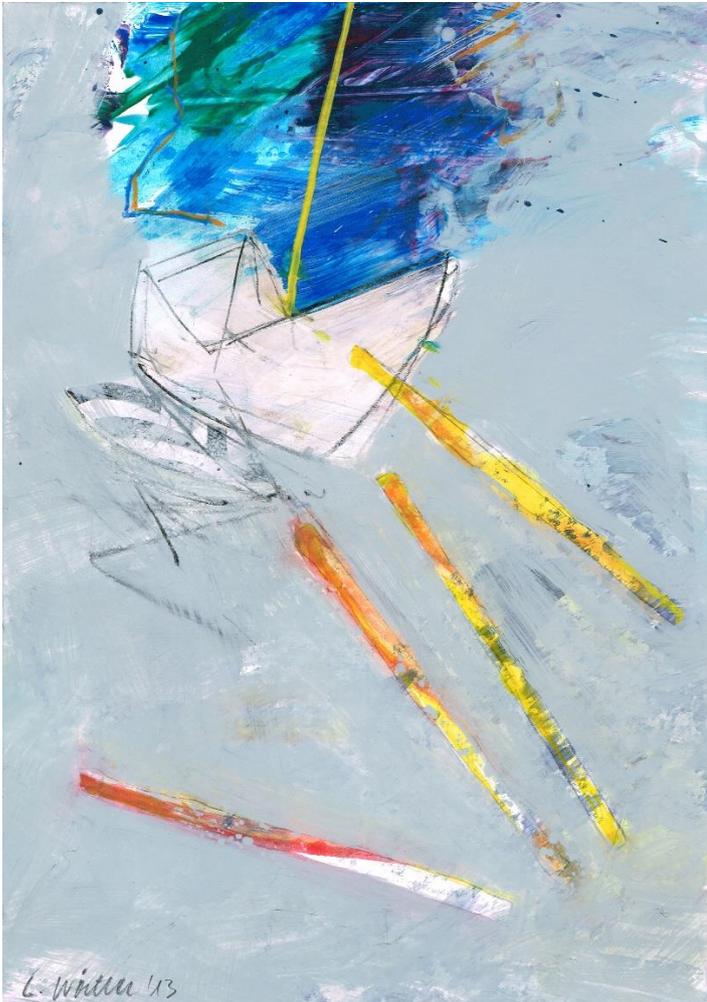
Wir trauern
um folgende Gemeindeglieder:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



3. Geseker Ökumenische Bibelwoche vom 2. bis 6. Februar 2015



Der Brief des Paulus an die Galater ...

... benennt, was in der Kirche zu lehren und was von jedem Christen zu wissen ist, wie dieses Wissen immer wieder in Auseinandersetzungen bewährt werden will und dass es ein Wissen gibt, das wirklich zählt.

Der Galaterbrief ist eine spannende und grundlegende Schule der Geistesgegenwart. Aus ihm stammen prägende Sätze, die bis heute geläufig sind, z.B. „Einer trage des anderen Last.“ (Kap. 6, 2)

An unterschiedlichen Orten und Abenden werden wir uns abschnittsweise mit Aussagen, Erkenntnissen und Themen beschäftigen und gleichzeitig die Person Paulus unter verschiedenen Aspekten beleuchten.

Es ist also durchaus möglich, an einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen.

Die Abende finden **jeweils von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr** mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

- Montag, **02.02.**, Pfarrheim St. Petri, Marktplatz
Dienstag **03.02.**, Pfarrheim St. Barbara, Langeneicke
Mittwoch **04.02.**, Bodelschwingh-Haus
Donnerstag **05.02.**, Klosterkirche Störmede
Freitag **06.02.**, Ökum. Abschlussgottesdienst, Bodelschwingh-Haus